



VEDATOP® SU

Hersteller VEDAG GmbH mit Produktionsstätte in: Geisfelder Straße 85 -91, D-96050 Bamberg
Zertifizierung der VEDAG GmbH: nach DIN EN ISO 9001 seit 1995

Produkt VEDATOP® SU ist eine seit mehr als 20 Jahren bewährte kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn für mehrlagige Dachabdichtungen oder für Bauwerksabdichtungen in höchster Qualität gemäß DIN EN 13707, DIN EN 13969, DIN SPEC 20000-201 und DIN SPEC 20000-202 mit technischen Werten über den Mindestanforderungen der Normen.

Produkt-aufbau

Oberseite	Spezialfolie und abziehbarer Längsrandstreifen
Deckschichten	TOP-Elastomerbitumen
Einlage	KTG
Unterseite	kaltselbstklebendes Elastomerbitumen und abziehbare Folie

Produkt-vorteile

- Eigenschaftsklasse E1 nach DIN 18531-2 und DIN SPEC 20000-201
- Produkttyp T DIN EN 13969
- rationelle Verlegung durch Kaltverklebung und 10 m Rollenlänge
- auf trocken eingebauten Polystyrol-Dämmstoffen ist eine zusätzliche Dampfdruckausgleichsschicht nicht erforderlich (DIN 18531-3, abc der Bitumenbahnen)
- sichere Nahtverbindung durch abziehbaren Längsrandstreifen

Anwendungsbereich

VEDATOP® SU wird in VEDAG-Abdichtungslösungen bei Neubau und Sanierung

- gemäß DIN 18531 Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern als untere Lage mit schweißbarer Folgelage in Anwendungsklasse K1 und K2 beispielsweise mit Polymerbitumen-Oberlagsbahn in STAR- oder TOP-Qualität im Classic- oder Turbo Verfahren,
- gemäß DIN 18532 Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise VEDAFLEX® SP), Nutzungs-klassen N2-V, Bauweise 2b nach DIN 18532-3,
- gemäß DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen als Abdichtungslage von Wand- und Bodenflächen sowie Bodenplatten, Wassereinwirkungsklassen W1-E und W2-E, auf erdüberschütteten Deckenflächen, Wassereinwirkungsklasse W3, in und unter nicht querkräftbelasteten Wänden sowie Wandsockeln, Wassereinwirkungsklasse W4-E, bei mehrlagigen Abdichtungen als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise VEDAFLEX® SP oder VEDAFLOOR® WS-I)
- gemäß 18534 Abdichtung von Innenräumen erdberührten Bauteilen als Abdichtungslage von Wand- und Bodenflächen Wassereinwirkungsklassen W1-I bis W3-I, bei mehrlagigen Abdichtungen als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise VEDAFLEX® SP)
- gemäß DIN 18535 Abdichtung von Behältern und Becken als untere Abdichtungslage mit schweißbarer Folgelage (beispielsweise VEDAFLEX® SP), Wassereinwirkungsklassen W1-B bis W3-B,
- gemäß den „Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen“, abc der Bitumenbahnen des vdd e.V.

eingesetzt.

Mögliche Untergründe sind beispielsweise: VEDAPOR® EPS Flachdachdämmplatte, VEDAPURIT® AL, VEDAPURIT® MV, MV-kaschierte MW-Dachdämmplatten, vorgestrichene Mauerwerks-, Beton- oder Leichtbetonflächen beziehungsweise Altdächer.



VEDATOP[®] SU

Verlegeart	<p>VEDATOP[®] SU wird mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der unterseitigen Trennfolie aufgeklebt. Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen.</p> <p>Bei mehrlagigen Abdichtungen ist die Folgelage Zug um Zug zu schweißen, dadurch erfolgt die endgültige hohe Festigkeit der Nahtverbindungen und der Klebeverbindung zum Untergrund.</p> <p>Bei Zeitversatz zum Aufbringen der Folgelage (kurzfristige Behelfsabdichtung) und bei einlagigen Abdichtungen nach DIN 18533 und 18534 ist eine zusätzliche flächige Wärmeaktivierung und besonders sorgfältiges Andrücken der Nahtüberdeckungen erforderlich. An den T-Stößen ist die Überlappungsstufe am Eckenschnitt zu egalisieren (beispielsweise mit VEDAGPLAST[®] Elastik-Kitt oder durch zusätzliche Wärmebehandlung).</p> <p>Bei Arbeitsunterbrechungen beziehungsweise am freien Rand ist VEDATOP[®] SU durch zum Beispiel masseverflüssigendes Aufplämmen gegen Wasserunterläufigkeit zu sichern. Das obere Abdichtungsende ist je nach Erfordernis zum Beispiel mit einer Klemmschiene Zug um Zug zu sichern.</p>
Lagerungshinweise	<p>VEDATOP[®] SU ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.</p>
Entsorgungshinweis	<p>Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter www.vedag.de zur Verfügung.</p> <p>Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein GISCODE zugeordnet.</p>
Zusätzliche Verbraucherhinweise	<p>Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten.</p> <p>Eine Leistungserklärung (DoP) auf Basis der Bauproduktenverordnung (BauPVO) steht unter www.vedag.de zur Verfügung.</p> <p>Für Dachabdichtungen gilt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen zur Aufnahme horizontaler Kräfte (DIN 18531-3, Ziffer 6.1) sind bei Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofilen generell und bei massiven Unterkonstruktionen ab 25 Meter Gebäudehöhe anzuordnen (beispielsweise ≥ 3 Befestiger pro Meter an allen Detailpunkten, An- und Abschlüssen).• Abhängig von den Objektgegebenheiten können zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gegen abhebende Windkräfte (beispielsweise Auflast oder mechanische Befestigung in Rand- und Eckbereichen) und / oder horizontale Kräfte (Linienbefestigungen oder lineare Befestigungen) erforderlich werden. Siehe dazu die VEDAG-Tabellen „Lagesicherung durch Verkleben, Zusätzliche Maßnahmen nach Windzonen der DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA“.



VEDATOP[®] SU

Für **Bauwerksabdichtungen** gilt:

- Mineralische Untergründe sind mit Kaltbitumenvoranstrich zu versehen, vorzugsweise **EMAILLIT[®] BV schnell** oder **VEDASIN[®] E-VA**.
- Details werden i.d.R. zweilagig ausgeführt, beispielsweise mit Zulagestreifen aus **VEDATOP[®] SU** oder **VEDAFLEX[®] SP blank**.
- Die normativen Festlegungen zu Fugenausbildungen, Ausführungen von Durchdringungen, Übergängen, An- und Abschlüssen sowie Schutzschichten sind zu beachten.

Technische Daten (Entsprechend der Anforderungen in DIN SPEC 20000-201 und DIN SPEC 20000-202)

Eigenschaft nach DIN EN 13707 / DIN EN 13969	Prüfverfahren	Einheit	Produktleistung
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	keine Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	≥ 10,0
Breite	DIN EN 1848-1	m	≥ 1,0
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	≤ 20 erfüllt
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	3,0 (- 6 % / + 10%)
Wasserdichtheit (Verfahren B)	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	≥ 200 (24 Stunden)
Verhalten bei einem Brand von außen	DIN CEN/TS 1187 / DIN EN 13501-5	-	B _{roof} (t1) *
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 / DIN EN 13501-1	-	Klasse E
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	-	μ = 20.000
Zugverhalten: maximale Zugkraft	längs/quer DIN EN 12311-1	N / 50 mm	≥ 1000 / 1000
Zugverhalten: Dehnung	längs/quer DIN EN 12311-1	%	≥ 2 / 2
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	≤ - 30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	≥ + 100

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Unter der technisch einwandfreien Funktion ist ausschließlich die Wasserdichtigkeit des Produktes zu verstehen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Allgemeinen Verkaufsbedingungen Inland. ti-dinspec_vedatop_su_r013

* = im System geprüft

Nationale Bezeichnung und Kurzzeichen:

Für den Einsatz in Dachabdichtungen
DU/E1 PYE-KTG-KSP-3,0 gemäß DIN SPEC 20000-201

Für den Einsatz in Bauwerksabdichtungen
BA PYE-KTG-KSP-3,0 gemäß DIN SPEC 20000-202

Für den Einsatz in Bauwerksabdichtungen
MSB-nQ PYE KTG-KSP-3,0 gemäß DIN SPEC 20000-202